

# Mitteldeutsche Nationalzeitung

Einzelpreis 15 Pf.

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN

4. Jahrgang

Die Mitteldeutsche Nationalzeitung erscheint täglich außer Sonntagen mit Ausnahme der Feiertage. — Erlaubnis des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda Nr. 150/24 vom 12. März 1933. — Die Mitteldeutsche Nationalzeitung ist als Zeitung für den Reichsbereich eingetragen. — Die Mitteldeutsche Nationalzeitung ist als Zeitung für den Reichsbereich eingetragen. — Die Mitteldeutsche Nationalzeitung ist als Zeitung für den Reichsbereich eingetragen.

Dienstag, 14. November 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise des Reichsbereichs sind unter dem Copyright des Verlegers Rudolf Jordan in Leipzig. — Die Mitteldeutsche Nationalzeitung ist als Zeitung für den Reichsbereich eingetragen.

Nummer 267

## Die Auswirkungen des 12. Novembers

Größter Eindruck in aller Welt - Deutschlands Ansehen und Ehre wiederhergestellt - Paris und Wien sind verschnupft - Freude bei unseren Freunden

### Das ewige Deutschland

Von Gauleiter Rudolf Jordan, Reichsführer Staatsrat.

Es gibt im Leben der Völker Entscheidungstage, die eine entscheidende Fernwirkung auf Jahrhunderte und Nachkommende in sich bergen. Als ein solcher Tag wird später einmal der 12. November in einer würdigen Darstellung des geschichtlichen Gestaltungskampfes unserer Zeit bezeichnet werden müssen.

Erst späteren Generationen wird es vorbehalten sein, die unbegreifliche Mühelosigkeit unserer deutschen Entscheidungstage, deren Zeitgenossen wir sein dürfen, vollends zu begreifen. Das Bekenntnis, das Deutschland an diesem weltgeschichtlichen Entscheidungstage vor dem Forum einer ganzen Welt feierlich zum Ausdruck brachte, es war der triumphale Sieg des neuen Deutschlands, das sich wieder zu sich selbst und seinen blutsmäßigen Werten zurückgefunden hat.

Deutschland hat aufgehört, für seine Menschen nur ein geographischer Begriff zu sein.

Aus der Vielfalt der Meinungen vieler entlang die gemeinsame Meinung aller. Diese gemeinsame Meinung aller aber heißt Deutschland.

Ein neues einiges Volk ist im Werden. Aus der gefährlichen Katastrophe einer sinnlosen, blutigen Fremden Vergangenheit entstand die lebensfähigste Kampfgenossenschaft.

Das ewige Deutschland feiert seine hochheilige Neugeburt. Die furchtbare Periode einer wahnhaften Selbstzerfleischung, eines grauenvollen Brüdermordens und einer verheerenden Selbstvernichtung ist beendet. Der jahrelange, der Weltgeschichte unbekannt gebliebene Traum der Volksgemeinschaft aller Menschen deutschen Blutes wird durch Adolf Hitler Wirklichkeit.

Die deutsche Revolution hat sich erneut durch ihren Führer Adolf Hitler mit einem Geistes in das Buch der Weltgeschichte eingetragen.

Wir aber alle haben das unvermeidliche Glück, beschuldigte Zeugen, ja Mitgestalter einer neuen Zeitperiode sein zu dürfen. Das legt uns heilige Verpflichtung auf. Volksgenossen! Kämpfer für das Deutschland der Ehre! Wie einen einzigen gewaltigen deutschen Willensakt hat die Welt das Bekenntnis des Volkes zur Nation übernommen.

Doch aus von nun an eine einzige deutsche Kampfgenossenschaft sein, doch nicht nur der Ehre, sondern der Tat. Der Führer rief, und alle, alle kamen. Folgen wir ihm durch Arbeit und Kampf nun auch zum letzten heiligen Sieg! Durch trübe Novembernächte bringt hell und aufmunternd die Sonne der neuen Volksgemeinschaft Nation. Die Kere in die deutsche Freiheit sind aufgehoben und vor uns liegt heilig und aufmunternd — das ewige Deutschland.

### Sindenburg begrüßt Hitler

Berlin, 14. November. Am 14. November mit dem Reichspräsidenten Adolf Hitler wird am Montag zum Reichspräsidenten von Sindenburg, um ihm das antideutsche Wahlergebnis zu melden und im Hinblick hierauf politische Fragen zu besprechen. Der Reichspräsident sprach dem Reichspräsidenten in sehr bezüglichen Worten seinen tief empfundenen Dank und seine aufrichtige Anerkennung für die nun durchgeführte politische Einigung des deutschen Volkes aus.

### Der Weg zur NSDAP.

#### Interessante Zahlen zur Reichstagswahl

Die Wahlen im März dieses Jahres brachten Adolf Hitler einen gewaltigen Sieg. Die NSDAP konnte damals über 17 Millionen Stimmen und 43,9 v. H. der Wähler auf sich vereinen. Die Regierungsmehrheit betrug 51,9 v. H. Neben der NSDAP war das deutsche Volk noch in vier große Parteien aufgespalten.

#### Das Volksbekenntnis vom 12. Nov.

Das Volksbekenntnis vom 12. Nov. aber zeigt, daß die Deutschen zu einer Einheit geworden sind. 92,2 v. H. stimmten für die NSDAP, 93,1 v. H. für die Partei für die Freiheit des Führers. Die Wahlbeteiligung ist gegenüber den Reichstagswahlen im Frühjahr um rund 3 1/2 Millionen Stimmen gesunken, ein neuer Beweis für den gestärkten Willen des Volkes.

Der am Sonntag gewählte Reichstag ist mit seinen 661 Abgeordneten die zahlenmäßig stärkste Vertretung, die das deutsche Volk sich je gewählt hat. Die Reichstagsdelegation des Reiches zählte alle 397 Mitglieder. Seit 1919 stieg die Zahl dann allmählich bis zu 490. Die Septemberwahlen des Jahres 1930 brachten mit dem gewaltigen Anwachsen des National-

sozialismus ein Emporschnellen auf 577 Abgeordnete. Der Nationalsozialismus hat dann eine immer stärkere

#### Politisierung des deutschen Volkes

und damit ein Aufsteigen der Wahlbeteiligung herbeigeführt. Zur Reichstagswahl im März war die Wahlbeteiligung so stark, daß 647 Abgeordnete in das Parlament entsandt werden mußten, wenn nicht der Ausfall der kommunistischen Kandidaten die Zahl stark heruntergedrückt hätte. Seit dem 12. November werden aber die Mitglieder dieses größten aller bisherigen Reichstages ausschließlich von einer einzigen politischen Bewegung gestellt, berufen von dem Herranen Adolf Hitler.

Die NSDAP allein hat diesmal etwa ebensoviel Stimmen erhalten wie vor 8 Monaten die Zahl der abgegebenen Stimmen überhaupt betrug. Mit 27 Stimmen lag an der Spitze der NSDAP, 27 Stimmen mehr als 5. März vereinigte der Marxismus noch 12 Millionen Stimmen auf (Fortsetzung auf Seite 2).

### Die Verpflichtung aus dem Siege

#### Ein politischer Gedanke triumphiert

Dr. Tr. Nur einen Tag haben wir in der neuesten deutschen Geschichte aufzuehmen müssen an die Größe des 12. November 1933 heranreicht; es ist jener Augusttag des Jahres 1914, an dem sich das deutsche Volk geschlossen zur Verteidigung seiner Grenzen stellte; dies geschah aus der soldatischen Liebe zum Vaterland und aus dem selbstverständlichen Pflichtgefühl der Heimat gegenüber. Doch politisch dachte das deutsche Volk damals noch nicht; und seine Staatsmänner hatten es nur mangelt. Mit dem 12. November aber im Jahre der deutschen Entscheidung ist es anders geworden. Der große politische Gedanke des Dritten Reiches hat seinen höchsten Triumph gefeiert.

#### Von der Idee zur Wirklichkeit

Seidem in Deutschland der nationalsozialistische Wortschatz begann, hat die Welt mit Überraschungen zu rechnen gelernt. Aber dieses gewaltige Bekenntnis von über 40 Millionen zu Führer und Reich hat die Welt erblunden gemacht. Die Idee der deutschen Volksgemeinschaft, bis zur letzten Konsequenz zum Nationalsozialismus verdichtet, ist Wirklichkeit geworden.

Nach heute kann man die unerhörte Macht dieser Willensbestimmung kaum fassen. Wie viele der ehelich um das deutsche Schicksal ringenden Menschen haben sich früher in durchgeführten Wahlen immer wieder die Frage vorlegen müssen, wie jemals aus diesem Volke der 85 Parteien und der sich bis auf das Meer belämpfenden Klassen das Volk werden könnte, was sich den großen politischen Aufgaben der Gegenwart gegenüber gemessen gestellt. Und es geschah, und geschah noch vor wenigen Jahren ein unergründlicher Glaube dazu, aus dem ersten Anzeichen einer inneren Erhebung den Schritt zu ziehen, das bereits nach kurzer Zeit die unseren Niederung verursachende Erblichkeit des vorigen Jahrhunderts liquidiert sein werde. Und heute ist das Wunder geschehen.

#### Die Wiegeburt des Glaubens

Das deutsche Volk ist wieder eins geworden und hat in seiner Einheit wieder Teil an dem Schicksal der Nation. Was in dieser freien und geheimen Wahl so überzeugend zum Ausdruck kam, war der wiedergewonnene Glaube an die Zukunft des Reiches. Endgültig wurde der Schicksal unter ein Zielsetzt gezogen, dessen Schranken vor dem ungetragenen Glauben der Gegenwart verfallen haben. Dieses Nichtigkeitsgefühl war ja doch der letzte Grund, warum in unserer Volke die Fundamente eines tieferen Vertrauens zerstört worden waren und nichts als der geringe Zweifel an allen immateriellen Lebenswerten übrig blieb. Adolf Hitler hat durch seine überzeugende Politik nunmehr den Willen wieder gegeben, dessen Verfall notwendig ist, wenn der einzelne und sein Volk sich nicht vor der Zukunft und ihren hohen Anforderungen betreten sollen.

#### Ueberraschung im Auslande

Nicht weniger als zwölftausendtausend Millionen sind seit dem 8. März neun

### Wer regiert Wien?

#### Note Fahnen und Ballons als Hintergrund bei dem Staatsfeiertag in Wien

Berlin, 14. November. (Drahtbericht aus Berliner Schrift.) Während das nationalsozialistische Deutschland am dem Tage der Volksabstimmung ruhig und ernst der Welt seinen einmütigen Willen kundtat, ein neues Wien in Österreich auch einen Staatsfeiertag. Die eigenartigen Weltereignisse, unter denen der Tag verlief, wirkte ein bezeichnendes Bild auf die weltlichen Machtverhältnisse in diesem sogenannten „autokratischen“ Staate.

Es hat Herr Dollfuß bei der Unterdrückung des Nationalsozialismus die wohlwollende Unterstützung des Autokratismus angenommen. Dieser stellt die einzige, wenn auch noch so jämmerliche Basis in einem gewissen Teile der Bevölkerung für die Regierung dar. Dieser Umstand verleiht dem Autokratismus eine Machtstellung, der er sich wohl bewußt ist. Anfanglich unterließ man die reaktionäre Regierung aus Angst vor dem Nationalsozialismus. Die Politik der letzten Monate hat Dollfuß eindeutig nach dieser Richtung festgelegt. Ein Zurück gibt es für ihn nicht mehr. Die marxistischen Führer wissen doch, aber auch im Regierungslager hat man die nachdrückliche Abgrenzung erkannt. Wenn jedoch Herr Dollfuß gekündigt hätte, den scheinbar gesamten Bundesgenossen mit einer ganzen Ermahnung in die Schranken weisen zu können, so hätte er sich darin geirrt.

#### Am vergangenen Sonntag

Wenig der Autokratismus seine wahre Meinung, die er nur aus Zweckmäßigkeitsgründen bisher geschildert verbergen hatte. Man nutzt die Schwäche der Regierung zu dem Verzicht, die Fäden wieder in die Hand zu bekommen. Die Parteileitung hatte in ganz Österreich die gleiche Anweisung gegeben, da Versammlungen und Kundgebungen allgemein verboten waren. Demonstrationen und Paraden wurden durchzuführen. Die Aufforderung wurde fast überall befolgt. Selbst die Österreicher konnte man vereinzelt in Belgien gebildet aber geschmückt mit dem in Deutschland fast in Vergessenheit geratenen Dreifarbigen und roten Kleeblättern gesehen. In Wien war das Maßband und die übrigen häßlichen Gebilde unbeschlagnamt, obwohl die Regierung zur Beflaggung aufgefordert hatte. Das für sich nun auf den Wohnhäusern der sozialdemokratischen Gemeindevorstände umso mehr rote Fahnen. Überall ließ man rote Ballons aufsteigen. Als die Polizei einschränkt, kam es zu erheblichen Zusammenstößen. In Wien wurden mehrere Personen, die der sozialdemokratischen Partei angehörten, verhaftet. Unter diesen befanden sich der Chefredakteur des sozialdemokratischen „Neuen Wiener“, der den niederösterreichischen Namen „Holla“ führt und der Sekretär der sozialdemokratischen Arbeiterinternationale

#### Dr. Friedrich Adler

(auch ein Jude), der seinerzeit den österreichischen Ministerpräsidenten, Grafen Ehrlich, erschoss. So sehr auch nach außen hin Herr Dollfuß seine Macht zu demonstrieren versucht, so kann das nicht über die aussichtslose Schwäche seiner Position hinwegtäuschen. Worauf kann sich sein Regime noch stützen? Die große Partei des Volkes lehnt eine Politik ab, die nicht den Interessen des Volkes dient. Der letzte innere politische Bundesgenosse beweist eine Unzuverlässigkeit, und das Ausland ist hilflos geworden. Was hier gibt man ein Zeichen auf, dessen Machtgrundlage so gering ist, und das sich nur mehr auf eine volksfremde Clique stützen kann.

Der Nationalsozialismus bekennet sich zu einer heroischen Lehre der Wertung des Blutes, der Rasse und der Persönlichkeit...

Adolf Hitler

auf der Auswanderung des Reichsparteitag in Nürnberg am 1. September 1933.

zur Fassung Hitler's geblieben und haben die Zahl derjenigen, die sich zum Nationalsozialismus bekennen, auf rund 40 Millionen gebracht.

Rund um die Volksbefragung

(Vorfassung von Seite 1.)

fich, während am 12. November nur 2,1 Millionen 'Nein' bzw. 3,3 Millionen ungültige Wahlstimmen abgegeben wurden.

Am 5. März wurde der Marxismus gebrochen; der 12. November liefert den Beweis, daß er vernichtet ist.

Industriewahlkreise

Im Wahlkreis Berlin hatte der Marxismus im Frühjahr noch 670 000 Anhänger, davon weit über die Hälfte Kommunisten, aber nur 337 000 Nationalsozialisten, am Sonntag nach es nur 143 000 'Nein', bzw. insgesamt 192 000 ungültige Wahlstimmen.

Die Vernichtung des Marxismus

Wird noch deutlicher bei den Ergebnissen der Industriewahlkreise. Dortmund hatte vor 8 Monaten 91 000 Nationalsozialisten, die übrigen Parteien zusammen 246 000, der Marxismus allein 148 000 Stimmen.

Groß-Berlin

Am 12. März fanden einer Million Nationalsozialisten noch zwei Millionen Wähler anderer Parteien gegenüber, davon allein 1 376 000 Marxisten.

Berichtigtes amtliches Wahlergebnis

Table with 2 columns: Description and Value. Includes 'Gesamtzahl der Stimmberechtigten', 'Gesamtzahl d. abgegebenen Stimmen', 'Zahl der ungültigen Stimmen', 'Zahl der für den Kreiswahlvorschlag abgegebenen gültigen Stimmen', 'Zahl der ungültigen Stimmen', 'Zahl der gültigen Stimmen', 'Zahl der ungültigen Stimmen', 'Zahl der gültigen Stimmen', 'Zahl der ungültigen Stimmen', 'Zahl der gültigen Stimmen', 'Zahl der ungültigen Stimmen', 'Zahl der gültigen Stimmen'.

Die Stimmberechtigten (siehe oben) setzen sich zusammen aus 43 928 663 Stimmberechtigten nach der Stimmliste plus 1 213 291 abgegebenen Wahlstimmen.

Die Zahl der abgegebenen Umschläge (einschl. der völlig leer abgegebenen Umschläge) betrug sich auf 43 549 662.

herbor, daß man nirgendwo mit einem solchen Ergebnis gerechnet hatte. Man ist zunächst verwirrt und nur die Wiener Zeitungen haben sich zu einer ebenso frechen wie lächerlichen Dosis aufgerafft, daß nämlich im Falle wirklich freier und geheimer Wahl Adolf Hitler nicht annähernd 50 v. H. der maßberechtigten Stimmen bekommen haben würde.

Die lebendige Garantie

Wie aber auch immer im Augenblick jene Erbansprüche des Reiches Adolf Hitler's im Auslande aufgenommen werden möglicher ist, doch einmal der 12. November 1933 seinen nachhaltigsten Einfluß auf die zukünftige Gestaltung der außenpolitischen Beziehungen der anderen Völker zu Deutschland haben wird und daß andererseits dieser Tag für uns Nationalsozialisten eine neue Verpflichtung bedeutet.

Der erste rein deutsche Reichstag

Berlin, 14. Nov. Der neugewählte Reichstag ist ein Parlament von besonderer Bedeutung. Während in den bisherigen Reichstagen zahlreiche Juden und bis hin zum Reichsamtpräsidenten gehörten, dem neuen Reichsamtpräsidenten nur Männer arischer Abstammung an.

Zentrum und Bayerische Volkspartei

nach 5 1/2 Millionen Anhänger und stand als ein unerschütterlicher Fels im Festland der Nation.

Die Sanierungen in den großen Städten

In Vachen wurden vor acht Wochen 27 000 nationalsozialistische Stimmen noch von den 74 000 der übrigen Parteien völlig erdrückt.

Die Schranken in unserem Volk sind niedrigergerissen.

Der Reichstag ist am 12. November endgültig überwunden worden. Der Volk hat sich ein Volk in größter Geschlossenheit zum Frieden und zur Arbeit, zu seiner nationalen Ehre bekant.

661 Reichstagsmandate

Berlin, 14. November. Auf Grund des berechtigten vorläufigen amtlichen Gesamtergebnisses der Reichstagswahl sind 661 Abgeordnete in den neuen Reichstag gewählt worden.

Wie wir erfahren, werden die Kreis- und Landtagsversammlungen am 22. November zur Bestätigung der amtlichen Endergebnisse in den Wahlkreisen abhalten. Am 23. November tritt dann der Reichswahlprüfung zur Bestätigung des endgültigen Gesamtergebnisses der Reichstagswahl zusammen.

Der erste rein deutsche Reichstag

Berlin, 14. Nov. Der neugewählte Reichstag ist ein Parlament von besonderer Bedeutung. Während in den bisherigen Reichstagen zahlreiche Juden und bis hin zum Reichsamtpräsidenten gehörten, dem neuen Reichsamtpräsidenten nur Männer arischer Abstammung an.

Reichstagsbrandstifterprozess (36. Tag)

Van der Lubbe's Erwachen - Dimitroff schon wieder frech

Berlin, 14. November. Van der Lubbe, der während der ganzen vergangenen Verhandlungslänge zum Lachen geäußert wurde, ist heute wieder auf den Verhandlungsbühnen erschienen.

Die Sanierungen in den großen Städten

In Vachen wurden vor acht Wochen 27 000 nationalsozialistische Stimmen noch von den 74 000 der übrigen Parteien völlig erdrückt.

Die Schranken in unserem Volk sind niedrigergerissen.

Der Reichstag ist am 12. November endgültig überwunden worden. Der Volk hat sich ein Volk in größter Geschlossenheit zum Frieden und zur Arbeit, zu seiner nationalen Ehre bekant.

den Altersgruppen von 80 bis 85 Jahren sind. Der älteste Reichstagsabgeordnete ist außerdem General Weismann, der 83 Jahre alt ist.

Ministerpräsident Siebert begünstigt den Führer

München, 14. Nov. Der bayerische Ministerpräsident Siebert hat nachstehendes Telegramm an Reichsminister Adolf Hitler gerichtet:

Mein Führer! Ich beglückwünsche Sie für die glänzende Staatsleistung, daß Bayern mit amtlicher Zustimmung mit 96,4 v. H. der Stimmen bei der Volksabstimmung an der Spitze marschiert.

Endgültige Zusammenfassung des Reichstages in 12 Tagen

Berlin, 14. Nov. Wie der Parlamentsdienst der ZN. erfährt, hat der Reichsamtpräsident die Kreiswahlleiter angewiesen, die endgültigen Gesamtergebnisse aus den 35 Wahlkreisen spätestens in drei Tagen beim Reichswahlprüfung einzureichen.

Reichstagsbrandstifterprozess (36. Tag)

Van der Lubbe's Erwachen - Dimitroff schon wieder frech

Berlin, 14. November. Van der Lubbe, der während der ganzen vergangenen Verhandlungslänge zum Lachen geäußert wurde, ist heute wieder auf den Verhandlungsbühnen erschienen.

Die Sanierungen in den großen Städten

In Vachen wurden vor acht Wochen 27 000 nationalsozialistische Stimmen noch von den 74 000 der übrigen Parteien völlig erdrückt.

Die Schranken in unserem Volk sind niedrigergerissen.

Der Reichstag ist am 12. November endgültig überwunden worden. Der Volk hat sich ein Volk in größter Geschlossenheit zum Frieden und zur Arbeit, zu seiner nationalen Ehre bekant.





Rechtsecke

Wichtige Fragen des Umsatzsteuerrechts

Vom VDD - Verband deutscher Völkerversehrer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater... Auf Grund des 2. Gesetzes zur Verminderung der Abgabenlast vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. a) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. c) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. d) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. e) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. f) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. g) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. h) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. i) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. j) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. k) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. l) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. m) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. n) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. o) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. p) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. q) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. r) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. s) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. t) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. u) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. v) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. w) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. x) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. y) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. z) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. aa) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ab) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ac) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ad) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ae) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. af) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ag) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ah) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ai) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. aj) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ak) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. al) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. am) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. an) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ao) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ap) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. aq) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ar) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. as) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. at) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. au) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. av) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. aw) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933... Was gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 1 lit. ax) des Umsatzsteuer-Gesetzes vom 21. September 1933...

Umsatzsteuerermäßigung für Rundholzverkäufe

Nach einer Verordnung des Reichsministers der Finanzen... Nach einer Verordnung des Reichsministers der Finanzen...

Auskünfte für Zwecke der landwirtschaftlichen Erbschaftsteuer

Nach einer Verordnung des Reichsministers der Finanzen... Nach einer Verordnung des Reichsministers der Finanzen...

Erwerbsgesellschaften

Steigerung der Ertragskraft... Steigerung der Ertragskraft... Steigerung der Ertragskraft...

Richtlinien für die Kofierung des Getreides der Ernte 1933

Der Vorstand des Getreidegroßmarktes in Halle... Der Vorstand des Getreidegroßmarktes in Halle...

1. Naturale Getreide der Ernte 1933... 1. Naturale Getreide der Ernte 1933...

a) Weizen... a) Weizen... a) Weizen...

b) Roggen... b) Roggen... b) Roggen...

c) Gerste... c) Gerste... c) Gerste...

d) Hafer... d) Hafer... d) Hafer...

e) Mais... e) Mais... e) Mais...

f) Buchweizen... f) Buchweizen... f) Buchweizen...

g) Dinkel... g) Dinkel... g) Dinkel...

h) Triticale... h) Triticale... h) Triticale...

i) Weizen... i) Weizen... i) Weizen...

j) Roggen... j) Roggen... j) Roggen...

k) Gerste... k) Gerste... k) Gerste...

l) Hafer... l) Hafer... l) Hafer...

m) Mais... m) Mais... m) Mais...

n) Buchweizen... n) Buchweizen... n) Buchweizen...

o) Dinkel... o) Dinkel... o) Dinkel...

p) Triticale... p) Triticale... p) Triticale...

q) Weizen... q) Weizen... q) Weizen...

Kommandeur der Hollywooder Feuerwehr h. c.

Der „Freund“ von Chaplin, Dietrich, Fairbanks... Ein internationaler Hochspanner und Einbrecher gefangen

Amsterdam, im November... In einem der vornehmsten Hotels von Amsterdam...

Journalisten sind immer charmante Menschen... Journalisten sind immer charmante Menschen...

Der Mann aus Hollywood... Der Mann aus Hollywood... Der Mann aus Hollywood...

Journalismus als Maste... Journalismus als Maste... Journalismus als Maste...

Jeder Koffer eine blendende Trophäe... Jeder Koffer eine blendende Trophäe... Jeder Koffer eine blendende Trophäe...

Die deutsche Beamtenversicherung finanziell gesund... Die deutsche Beamtenversicherung finanziell gesund... Die deutsche Beamtenversicherung finanziell gesund...

Bevorzugung der Werkattentanten... Bevorzugung der Werkattentanten... Bevorzugung der Werkattentanten...

Der Berliner Metalle vom 15. November... Der Berliner Metalle vom 15. November... Der Berliner Metalle vom 15. November...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

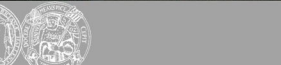
Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...

Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz... Die neuen Steuerergänzungen für zivilen Luftschutz...







Der deutsche Sport

Deutschland - Ungarn wahrscheinlich am 14. Januar

Aus Budapest wird gemeldet, daß das in Deutschland stattfindende Fußball-Ländertreffen...

Deutschlandliege in Zürich

Zu dem Schönheitssturm hatte der DFB Zürich einen Teil der Zeitschrift...

Amerika gegen metrisches System?

Die Amerikaner, oder wenigstens ein Teil seiner Leichtathleten...

Fußball-Rundschau

Polen und Tschechen haben deutsche Meister - Am Sonntag gegen die Schweiz

Der Waffensport hat nur im Ausland Fußballplatz erbracht. Die wichtigsten Ereignisse seien kurz genannt.

Reiter in den Brandbergen

Suberlus-Jagd der Neuen Reitschule

Die jährlich erscheinenden Aufnahmen können einen großen Teil der Ereignisse aus nächster Nähe verfolgen.

Der Spruch des Tages

Hoch zu wachen und vom Blitz getroffen zu werden ist schließlich doch besser als fröhlich zu bleiben und verschont vom Blitz und Sturm.

Der gesamte deutsche Reitsport unter nationalsozialistischer Führung

Obergruppenführer Staatsrat Hilmann Führer der obersten Behörden

Nachdem vor drei Monaten die Obersten Behörden für Vollblut- und Trabreitsport...

Im nächsten Sonntag wird in Zürich das 18. Nadelrennen gegen die Schweiz ausgetragen.

Sandball

- 1. Die für Sonntag, den 19. November...
- 2. Am 22. Oktober...
- 3. Am 23. Oktober...

Kreis Gaale

Im Kreis Gaale wird am Sonntag im Gau VI (Mitte) vom DFB, d. DSB, veranstaltet.

Das bliamirte Wunderpferd

Das bliamirte Wunderpferd, das bekanntlich in diesem Sommer...

Gymnasium Rosenstadt Gangehanen

Anmeldungen v. Schülern und Schülerinnen des Jahres 1934 in die erste oder höhere Klasse...

Neues in Kürze

- Kamborgs Kunstturnmannschaft für den Dreifachsprung...
- Am internationalen New Yorker Reitsport...
- Alexander Gombisz...
- Fast 50 Meter Diskuswurf...

Kreis Gaale

Im Kreis Gaale wird am Sonntag im Gau VI (Mitte) vom DFB, d. DSB, veranstaltet.

Das bliamirte Wunderpferd

Das bliamirte Wunderpferd, das bekanntlich in diesem Sommer...

Sandball

- 1. Die für Sonntag, den 19. November...
- 2. Am 22. Oktober...
- 3. Am 23. Oktober...

Kreis Gaale

Im Kreis Gaale wird am Sonntag im Gau VI (Mitte) vom DFB, d. DSB, veranstaltet.

Gymnasium Rosenstadt Gangehanen

Anmeldungen v. Schülern und Schülerinnen des Jahres 1934 in die erste oder höhere Klasse...

Neues in Kürze

- Kamborgs Kunstturnmannschaft für den Dreifachsprung...
- Am internationalen New Yorker Reitsport...
- Alexander Gombisz...
- Fast 50 Meter Diskuswurf...

Kreis Gaale

Im Kreis Gaale wird am Sonntag im Gau VI (Mitte) vom DFB, d. DSB, veranstaltet.

Das bliamirte Wunderpferd

Das bliamirte Wunderpferd, das bekanntlich in diesem Sommer...

Sandball

- 1. Die für Sonntag, den 19. November...
- 2. Am 22. Oktober...
- 3. Am 23. Oktober...

Kreis Gaale

Im Kreis Gaale wird am Sonntag im Gau VI (Mitte) vom DFB, d. DSB, veranstaltet.

Gymnasium Rosenstadt Gangehanen

Anmeldungen v. Schülern und Schülerinnen des Jahres 1934 in die erste oder höhere Klasse...

Neues in Kürze

- Kamborgs Kunstturnmannschaft für den Dreifachsprung...
- Am internationalen New Yorker Reitsport...
- Alexander Gombisz...
- Fast 50 Meter Diskuswurf...

Kreis Gaale

Im Kreis Gaale wird am Sonntag im Gau VI (Mitte) vom DFB, d. DSB, veranstaltet.





BLICK ÜBER HALLE

Das Prüfungswesen der Gemeinden

Sonderbertragung der Verwaltungs-Akademie der Provinz Sachsen.

Die Gemeindefinanzverwaltung hat ein neues bedeutsames Aufwachen...

Im Hinblick auf die Bedeutung des Prüfungswesens...

Es soll den im Prüfungswesen tätigen Beamten Gelegenheit...

Der Vorforschungsplan umfasst insgesamt 18 Vorträge...

I. Finanzwirtschaft und Finanzrecht der Gemeinden.

II. Prüfungsaufbau und Prüfungsrecht der Gemeinden.

III. Organisation des Rechnungswesens der Gemeinden.

IV. Durchführung und Technik der Prüfungsarbeiten der Gemeinden.

V. Sonderverträge über Barzahlenorganisation.

Der Vorforschungsbericht über die Gemeinde im nationalsozialistischen Staat...

Festabzeichen für den Deutschen Luthertag

Der Deutsche Luthertag, Provinz Sachsen, wird uns gefeiert...

Im Laufe dieser Woche werden die Vorbereitungen für den Deutschen Luthertag...

Der Vogelhändler als Fremdenvorstellung

Mit dieser Fremdenvorstellung geht am Sonntag, dem 19. November, die Operette „Der Vogelhändler“...

Man hat die Spielstätte und ihre Leitung höchst genannt und damit Form...

Die Bühnenbilder von Peter Krause sind durch farben lebendig und geben den rechten Rahmen ab für den Spiel.

Unter den Mitwirkenden ist Elisabeth Gumbel als Operette und Anton...

Der Regisseur ist Herr Robert Junges...

Die Musik ist von Herrn Robert Junges...

Die Regie führt Herr Robert Junges...

ist gewissermaßen der ideale Operettenbuffe; er erzeugt die größte Beierzeit...

Der Kartenverkauf hat am Sonntag, dem 13. Nov., mittags begonnen...

10 Jahre Vereinigung der Freunde des humanistischen Gymnasiums

Die Vereinigung der Freunde des humanistischen Gymnasiums, Ortsgruppe Halle, die am 10. November auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken konnte...

Elisabeth-Brücke steht heute 90 Jahre

Ehemals hohe Brücke - Ursprung des Namens - Die Verbreiterung

Eines malistischen Alters gegen feindliche Angriffe bilden in letzter Zeit schon die an der Westseite Halles vorstehende Saale...

Anloze des eben Handelsverkehrs der aufstrebenden Stadt ergab sich sehr bald die Notwendigkeit, ein gegen Ueberflutung...

Nach bis zum Jahre 1840 diente sie dem Verkehr nach und nach wurde die Verankerung der Mauerwerkstraße bei der Erbauung der neuen Brücke beschloffen.

So steht die „Elisabeth-Brücke“ heute 90 Jahre, denn ihre Einweihung erfolgte am 14. November 1843.

Der Winter naht!

Wir alle helfen gegen Hunger und Kälte. So wollen wir auch der hungernden Vögel im Winter gedenken...

Lutherzeugnisse

1921 schreibt Martin Luther an Erzbischof Kardinal Albrecht, der in Halle Hof hält:

„Mir ist nicht Lieb noch Lust in Euer Kurfürstlichen Gnaden Schande und Ansehen. Aber noch, wo nicht Vorhaben ist, hat zu schanden und seine Wahrheit zu necken, bin ich und alle Christen schuldig, an Gottes Ehre zu halten, ob gleich alle Welt, ich ohnehin ein armer Mensch, ein Cardinal, darob mühe zu Standen werden. Schweigen werde ich nicht!“

dabei werden - wie in vielen Dingen - oft gerade Fehler gemacht. So z. B. füttert man mit Volltrumen (Wolff, fauert), Kartoffeln und sogar mit rohem Fleisch...

Hervorragende Untersuchungsergebnisse

Vorsicht bei Dünge- und Futtermitteln.

Das Landwirtschaftliche Untersuchungsamt in Halle (Saale), Kurtr. 10, weist darauf hin, Dünge- und Futtermittel nicht in blindgläubigen Vertrauen einzukaufen...

Ein Wassertank, garantiert mit 90 Prozent, bestand nur zur Hälfte aus Brauntank, neben dem noch etwa 20 Prozent löslichen...

1934 ein Lichtbildervortrag S. Erz. Prof. Dr. von Bahfeldt über „Bilder aus dem römischen Mittelalter“...

Gefestetes Alter. Der frühere Gastwirt Louis Gerold, Friedenstr. 31, vollendet am 14. November in letzter Woche seinen 81. Geburtstag.

Wahnsinniger. Walter Götz große Kunstausstellung „Herr Schmitt, die Zangerin“ mit der kritischen Besprechung von Herrn...

Linoleum jetzt billig

Läufer von 1,25 an, Teppiche o. Kl., 1 1/2 x 2 Meter 6,00, vom Stück 2 Meter breit, zum Auslegen ganzer Räume 2,00 Mk. □ Meter.

Hugo Nachb

Nacht, Halle a. Saale Große Ulrichstraße 3

Erst im Jahre 1906 wurde die Elisabeth-Brücke in außerordentlich guter und gefälliger Bauweise auf insgesamt 16 Meter verbreitert.

An diese Erneuerung erinnern auch die an den schlichten Obelisk am Eingang und Ausgange der Brücke angebrachten Inschriften: 1843 erbaut - Elisabeth-Brücke - erweitert 1906.

An alle Hühner Deutschen Müllerschaft

Alle Müller, die Roggen oder Weizen mahlen und säubern, werden auf Grund des Gesetzes über den Zusammenbau der Mühlen...

Volkshochschule Halle

Der Kultur-Zentrum „Deutsche Eintracht“, ein Wehrwerk deutscher Kultur, läuft am Freitag, dem 17. November, 20 Uhr, im Schauspiel, Geisstraße 42a...

Operetten-Premiere im Stadt-Theater

Am kommenden Freitag geht zum ersten Male in dieser Operette (General) „Herrn der Operette“...

Mütter! jetzt ist die Zeit...

Malto-sello! Kaufende deutscher Kinder verdanken Herrn Dr. Schindler dieser wertvollen gutturalen Linderungs-Erfindung...

Kaubüberfall auf den Gulberweiden

Zu dem nächsten Kaubüberfall auf ein Mädchen in den Anlagen der Gulberweiden erfahren wir noch, daß die jämmerliche Aufführung und Bestrafung des Täters durch Witwenz...

Raffegeschäft-Gebäude

L. Provinz-Sachsen-Gesellschaft für Gau-Fachstadt II

Die Raffegeschäft (Raffegeschäft), Gau Provinz Sachsen, beantragt vom 17. bis 19. November in den genannten Ausstellungshallen am Hofplatz die L. Provinz Sachsen-Gesellschaft für Gau-Fachstadt II...

Sondererzeugnisse

bzw. Vorkaufte verbunden: Sonderverein Deutscher Botaniker (Sitz Halle), Sonderverein der Jäger aller Provinzen (Sitz Halle), Sonderverein der Jäger weiser Jagdgenossen Deutschlands (Sitz Halle), Sonderverein der Jäger weiser Jagdgenossen Deutschlands (Sitz Halle), Sonderverein der Jäger weiser Jagdgenossen Deutschlands (Sitz Halle)...

Linoleum jetzt billig

Läufer von 1,25 an, Teppiche o. Kl., 1 1/2 x 2 Meter 6,00, vom Stück 2 Meter breit, zum Auslegen ganzer Räume 2,00 Mk. □ Meter.

Hugo Nachb

Nacht, Halle a. Saale Große Ulrichstraße 3

Erst im Jahre 1906 wurde die Elisabeth-Brücke in außerordentlich guter und gefälliger Bauweise auf insgesamt 16 Meter verbreitert.

An diese Erneuerung erinnern auch die an den schlichten Obelisk am Eingang und Ausgange der Brücke angebrachten Inschriften: 1843 erbaut - Elisabeth-Brücke - erweitert 1906.

An alle Hühner Deutschen Müllerschaft

Alle Müller, die Roggen oder Weizen mahlen und säubern, werden auf Grund des Gesetzes über den Zusammenbau der Mühlen...

Volkshochschule Halle

Der Kultur-Zentrum „Deutsche Eintracht“, ein Wehrwerk deutscher Kultur, läuft am Freitag, dem 17. November, 20 Uhr, im Schauspiel, Geisstraße 42a...

Operetten-Premiere im Stadt-Theater

Am kommenden Freitag geht zum ersten Male in dieser Operette (General) „Herrn der Operette“...

Mütter! jetzt ist die Zeit...

Malto-sello! Kaufende deutscher Kinder verdanken Herrn Dr. Schindler dieser wertvollen gutturalen Linderungs-Erfindung...

Kaubüberfall auf den Gulberweiden

Zu dem nächsten Kaubüberfall auf ein Mädchen in den Anlagen der Gulberweiden erfahren wir noch, daß die jämmerliche Aufführung und Bestrafung des Täters durch Witwenz...



Malto-sello! Kaufende deutscher Kinder verdanken Herrn Dr. Schindler dieser wertvollen gutturalen Linderungs-Erfindung...

Textilarbeiter-Verband

Auf Grund einer organisatorischen Neuordnung innerhalb des Deutschen Textilarbeiter-Verbandes ist Magdeburg zum Sitz einer Kreisleitung geworden.

Ausflug

Kameraden und Kameradinnen! Durch das Vertreten der Reichsregierung bin ich nach Magdeburg verlegt worden.

Als 10-jähriger Nationalsozialist bin ich durch die Jahre nicht weniger und mehr geworden, die mir als Jugendfreund ein nationalsozialistisches Weltbild gegeben hat.

Es liegt mir sehr, einen Kollegen an einer Wandlung teilnehmen zu lassen, durch deren Eintritt in den Deutschen Textilarbeiter-Verband zu unterhalten.

Bei der Heirat Beitragsverfassung aus der Angestelltenversicherung

Die Gerichte, es bestreite die Wirksamkeit der Beitragsverfassung aus der Angestelltenversicherung an weibliche Versicherte bei Heirat.

Reformvorbereiter

Zu der Festnahme der beiden Einbrecher K. und L. über die wir bereits berichteten, wird noch mitgeteilt, daß es gelang, die durch eingehende Vernehmungen zu fünf weiteren Verurteilungen und Geständnissen zu führen.

Wandenhoff als Konzertdirigent

Zweites Konzert der Philharmonie

Eines bemerkenswerten Aufführung. Gestern Abend stellte sich im zweiten Konzert der Philharmonie Bruno Wandenhoff, der neue Erste Kapellmeister unseres Stadtheaters.

Es war ein blutrotes, herzerregendes Musikieren, das wir gestern von Wandenhoff hörten. Die nachdrücklichen Akzente, die die Bläserinstrumente klangvoll ausfüllten.

Wandenhoffs musikalischer Gesamtansatz ist frei von Reflexion und Spekulationen; er ist frei von Reflexion und Spekulationen; er ist frei von Reflexion und Spekulationen.

zu veranlassen. Von A. allein ist der Einbruch in die Sternapotheke in der Döbnerstraße in der Nacht zum 10. Dezember 1933 berichtet worden.

Mit E. verbrachte er einen Einbruch in die Friedrichsplatzapotheke in der Nacht zum 19. Oktober 1933 und in der Nacht zum 27. Oktober 1933 einen Einbruch in ein Pelwarengeschäft in der unteren Leipziger Straße.

Jugend von Halle! Hinein in die Hitler-Jugend!

Wir rufen Euch!

Unaufrichtig wählt die Front der Jugend Adolf Hitlers. Die revolutionäre Schwungkraft der nationalsozialistischen Idee veranlaßt den jugendlichen Kampfgeist der Jugend hat in den letzten Monaten.

Glänzig marschieren eine neue deutsche Jugend unter dem siegreichen Hakenkreuzbanner einer neuen deutschen Zukunft entgegen.

Die Massenorganisation der Hitler-Jugend ist durch nichts mehr aufzuhalten! Folgendes hier

Tagelt für die Winterhilfe

Auf dem Marktplatz neben dem Alten Turm steht ein Waldmal. Das sogenannte Winter Tagelt hat sich heute, 14. November, gegen eine geringe Geldsumme zu vollziehen.

in Halle zeigt es sich, daß sich der gesunde und aktive Kern der deutschen Jugend reiflos zu Adolf Hitler und seiner Idee bekant.

Als Nationalsozialist können und müssen wir ganze Kerle erziehen. Wir haben uns dabei auf die Verantwortung zu bestimmen, die uns als die Staatsjugend des Dritten Reiches in erhöhtem Maße aufgetragen worden ist.

Aufnahmeprobe

zu verhängen, die bereits am 22. November dieses Jahres beginnt und aller Voraussicht nach ebenfalls läßt sich nirgends eine Ähnlichkeit mit der Gestaltung bemerken; alles wirkt spontan und unmittelbar.

Starken Seele und in ein inniges Verhältnis zum Meister von Barock. Auch über Schubert's „Alma“ lag dieselbe reiche Schönheit des Ausdrucks und der Gestaltung.

Und ein drittes Ereignis brachte das gelungene Konzert, und zwar nicht das geringste der drei: die Hauptführung des Orchesters gelang. Die Seele von Heinz Schubert, nach ihrer Leistung des jungen Dresdener Meisters stehen wir nicht an, in ihm eine der stärksten heute schaffenden Kräfte zu sehen.

Eine zweite besondere Bedeutung gewann das gelungene Konzert durch die Mitwirkung von Maria Fuchs, Dresden. Seit die Säulenlinie in diesem Jahre in Wagner als Bundesführer auftritt, geht ein vorwärtlicher Schritt vorwärts.

Vor ihrer Festnahme in der Nacht zum 9. November 1933 hatten beide auch noch einen Einbruchsvorfall in ein Schuhwarengeschäft in der Triftstraße unternommen.

Neichtstrendband ehemaliger Berufssozialisten. Wie aus dem Reichshand der Reichsleistungsberechtigten, Verband der Proleten, mitgeteilt wird, heißt der Bund auf Abordnung der Reichsregierung von 1933 auf Nichtstrendband ehemalige Berufssozialisten.

Deutsche Jungarbeiter der Stirn und der Faust!

Wacht ihr die Säule in den Schoß legen, und wacht ihr müßig zuhause, wenn eure Kameraden daran sind, ein neues Deutschland zu bauen.

Das Ding der Jugend bedeutet das Schicksal der Nation, die Erfüllung der deutschen Zukunft! Darum meldet euch noch heute, im Jahre 1933, im Jahre der siegreichen nationalsozialistischen Revolution, zur Hitler-Jugend!

Jugend her zu uns! Adolf Hitler führt! Gerhard Fiedler, Kampfpressewart 63.

Lutherchorale von den Markttürmen

Am Sonntag abend in der bewirtschafteten Deutschen Lutherchorale werden in dieser Woche von den Markttürmen die Lutherchorale zu hören sein.

Verhängnisvolle Bananenschale

Gestern gegen 17 Uhr rutschte eine 60jährige Frau an der Ecke Friedrichsplatz zu einer Verletzung auf einer Bananenschale.

Starken Seele und in ein inniges Verhältnis zum Meister von Barock. Auch über Schubert's „Alma“ lag dieselbe reiche Schönheit des Ausdrucks und der Gestaltung.

Und ein drittes Ereignis brachte das gelungene Konzert, und zwar nicht das geringste der drei: die Hauptführung des Orchesters gelang.

Eine zweite besondere Bedeutung gewann das gelungene Konzert durch die Mitwirkung von Maria Fuchs, Dresden. Seit die Säulenlinie in diesem Jahre in Wagner als Bundesführer auftritt, geht ein vorwärtlicher Schritt vorwärts.

Treu unserem Volke Das 15. Deutsche Turnfest im Film

„Treu unserm Volke“ - diesen Film, der die denkwürdigen Tage des 15. Deutschen Turnfestes in Stuttgart in die Erinnerung zurückruft, hat der Reichler an Reichsleistungsberechtigten Willy Wagner verantwortungsvoll gezeichnet.

Der Film, der nach Aufbau und Inhalt ein Meisterwerk von liebreichem Werte darstellt, wird mit einem Abschied auf die Turnfesttage von 1933 zu haben, in dem es sich um den Verkauf in Sagan, Reichshagen, zu Stuttgart zu bemühen.

Prezisz Osnke verlegt

Wie aus der Antisprekesselle mitteilt, ist der Termin gegen den früheren Landrat Osnke wegen Erkrankung des Verlegers verlegt worden.

Schiffverkehr im Hafen Halle-Neustadt

- 1. November: Osnke, Osnke (Schiff, 240) mit Ladung; Osnke, Osnke (Schiff, 240) mit Ladung; Osnke, Osnke (Schiff, 240) mit Ladung.

Schiffverkehr im Sophienhafen

- 1. November: Osnke, Osnke (Schiff, 240) mit Ladung; Osnke, Osnke (Schiff, 240) mit Ladung; Osnke, Osnke (Schiff, 240) mit Ladung.

Konzerte zu Gunsten der Winterhilfe

Am Mittwoch, dem 15. November, veranstaltet die Weichschafferei die Weichschafferei Konzert zu Gunsten der Winterhilfe der Stadt Halle.

Tema Schimmel-Trio

Am Donnerstag, dem 16. November, betonte die Sängerin Eufie Schönbach, Schneider und das Tema Schimmel-Trio im Konzertsaal am Karabellplatz ein Konzert zum Besten der Winterhilfe.

Platzkonzert. Der Musikzug des Straßenbahn

Am Donnerstag, dem 16. November, betonte die Sängerin Eufie Schönbach, Schneider und das Tema Schimmel-Trio im Konzertsaal am Karabellplatz ein Konzert zum Besten der Winterhilfe.





Reform des Unterstützungswesens

im nationalsozialistischen Staate

Von Bürgermeister Dr. jur. G. S. H. H. H.

Wenn jetzt bei den höchsten Regierungsstellen bzw. zuständigen Ministerien über eine grundsätzliche Neugestaltung des heute noch geltenden Unterstützungswesens beraten wird, dann ist dies nur zu begrüßen und zu hoffen, daß unsere Regierung durch neue gesetzliche Bestimmungen gründlich aufzuklärt. Die Praxis und die tägliche Erfahrung haben gelehrt, daß die unterstützende Fürsorge (Kitt, Stütze und Wille) fast nur Selbstzweck geworden ist und ihren Heilungsfunktion, nämlich Schutz gegen das Abgleiten der geistigen und körperlichen Arbeitskraft, verloren hat.

Ich hebe auf dem Standpunkt, daß die Unterstützung als sogenannte letzte Hilfe anzusehen ist und daß die unterstützende Fürsorge hauptsächlich danach zu richten hat, daß die Menschen wieder einer Arbeit zugeführt werden.

Von diesem Gesichtspunkt aus betrachtet muß das Reformieren beginnen, wobei sich nachstehend näher erläuterte Kernpunkte herausfinden:

Wie bereits betont, muß die unterstützende Fürsorge arbeitsvermögensfähig sein, wobei aber die Voraussetzungen an dieser Arbeit zuerst erfüllt werden müssen, d. h. mit anderen Worten, der arbeitende Mensch muß an Lohn mehr verdienen, als was er nach den Bestimmungen der öffentlichen Fürsorge als Existenzminimum erhält. Ich denke hierbei an den Fall, wo bei einer Arbeitszeit von 40 Stunden pro Woche der Lohn 1. E. der §§ 140 ff. BGB. nicht erreicht wird.

Erforderlich ist also eine Reformierung des Lohnrechts, wenn das Unterstützungswesen seinen Zweck und nicht nur der ganzen Arbeitskraft in den Händen fallen soll.

falschen Klasseneinteilung der Unterstützungen.

Die sich hinsichtlich ihrer Leistungen nicht mehr mit einem Zug nach oben in der besten Klasse der Unterstützungen vergleichen, ferner in dem Sozialstufenstadium, das sich mit Hilfsbedürftigkeitssprünge nicht mehr verhält. Es ist leider eine feststehende Tatsache, daß die Angst vor Verschlechterung des Unterstützungswesens bei Vermeidung einer Anwartschaft auf Ersatz der Arbeit als Ersatz der Anwartschaft (§ 110b BGB. III BGB.) oder vor Ende einer sechsmonatigen oder längeren Arbeitsperiode, manchmal auch direkt zur Flucht in die sogenannte Hilfsbedürftigkeit (§ 110b BGB. II a. a. O.) reizt. Geradezu unvermeidlich erscheint es, einem Arbeitslosen die volle Wertigkeit aufzufahren, der durch mehrere Heitere unglücklicherweise Arbeitsverhältnisse eine neue Anwartschaft erworben hat.

Wartezeit.

Während die Meisten ist es so gewesen, daß die Wartezeit zum rechtzeitigen Verlassen der Arbeit vor Erwerb einer neuen Anwartschaft (§ 110b BGB. III BGB.) oder vor Ende einer sechsmonatigen oder längeren Arbeitsperiode, manchmal auch direkt zur Flucht in die sogenannte Hilfsbedürftigkeit (§ 110b BGB. II a. a. O.) reizt. Geradezu unvermeidlich erscheint es, einem Arbeitslosen die volle Wertigkeit aufzufahren, der durch mehrere Heitere unglücklicherweise Arbeitsverhältnisse eine neue Anwartschaft erworben hat.

Soweit die Hilfsbedürftigkeit überhaupt eine Voraussetzung des Anspruchs ist, dürfte eine Wartezeit überflüssig sein, denn es wird jemand doch nur bei Hilfsbedürftigkeit unterstützt.

Bei der Anrechnung des sogenannten

Gelegenheitsverdienstes

muß man nicht allzu kleinlich sein. Solange keine Schwarzarbeit vorliegt, soll man den Arbeitslosen nicht zwingen, nutzlos zu Hause herumzusitzen, während einfache Gefälligkeiten arbeiten im Hause für den Hausgenossen um zu erledigen sind, deren Begehung meistens nicht einmal in der Folge.

Von großer Wichtigkeit und besonders ins Auge zu fassen ist die Arbeitsfürsorge in Form der sogenannten

Wahlbarkeit.

Bei dieser Arbeit soll es sich nicht darum handeln, die Unterstützungswesen produktiv zu gestalten, sondern der Zweck einer solchen Arbeit sollte vor allem dazu dienen, beide Teile von dem Gefühl des Almoseneifers zu befreien, darüber hinaus soll der Arbeitswille beibehalten und gefördert werden sowie das Gefühl der Verbundenheit mit der Allgemeinheit ge-

der Unterstützung vermeiden und zum anderen eine zunehmende Sachbearbeitung dritter Stellen durchführen.

Wir brauchen auch einen klaren und einfachen Rechtszustand für das gesamte Unterstützungswesen.

Das Recht der gesetzlichen Bestimmungen, das schon eine gewisse Wirksamkeit des ganzen Fürsorgewesens mit sich gebracht hat, muß verschärft werden. Der Arbeitslose muß selbst sehen können, wie sich seine Unterstützungssituation erachtet, welche Verhältnisse zugrundegelegt und berücksichtigt worden sind.

Dies dürfte mit dazu beitragen, daß sich die Fürsorgearbeit wieder bessert. Der Kräftigungsbeitrag muß rasch und formalistisch einfach sein; denn sonst treibt das Papier, das Formular, einen Teil geistigen Fürsorges und Unterstützungsbeiträgen oft gehoben gegenüber stehen. Wichtig ist auch die „dritten Akten“, hier geht es um die innere und eigentliche Grund des einzelnen Falles in den Vordergrund. Wählt die Schablone, so wagt sich auch das gegenteilige Verhalten.

Es würde nämlich um die Fürsorge, wollte sie lediglich die schnelle Erreichung der Unterstützung und deren Auszahlung an die Arbeitslosen Sorge tragen. Nein, die gesamte Fürsorge muß mit dem Führer sich darüber einig sein, daß

die beste Unterstützung die Beschaffung von Arbeit ist und daß die Unterstützung selbst nur als eine letzte Hilfe zu wirken

ist. Daher müssen die Fürsorgeberechtigten und Arbeitslosen bereits bei der Antragstellung beobachtet und auf ihre Fähigkeiten und Verwendbarkeit geprüft werden. Unterstützende und vermittelnde Fürsorge gehören zusammen. Die Umschulung der Arbeitslosen, die in ihren früheren Berufen nicht mehr unterzubringen sind, ferner die berufliche Fortbildung muß mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln gefördert werden. Nach dieser Richtung hin ist in Wirtschaft schon viel geleistet worden, und es liegt zu hoffen, daß sich diesen Bestrebungen die Industrie, die doch durch ihre starke Rationalisierung auch mit der Verleumdung des Arbeitslosen gezeugt hat, nicht verschließen wird, ferner die berufliche Fortbildung muß mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln gefördert werden. Nach dieser Richtung hin ist in Wirtschaft schon viel geleistet worden, und es liegt zu hoffen, daß sich diesen Bestrebungen die Industrie, die doch durch ihre starke Rationalisierung auch mit der Verleumdung des Arbeitslosen gezeugt hat, nicht verschließen wird, ferner die berufliche Fortbildung muß mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln gefördert werden.

Die Frage der Trägerhaftung ist gar nicht so wichtig, wie man bisher annahm. Nur kein weiterer Nivellierungstakt um diese Frage; denn sonst bleibt alles Reformieren bloßes Scheinwerk. Als Träger kommt nur der in Frage, in der die Fürsorge nur ein Teil ist, ein zweckmäßigster befindet, nicht vorwiegend die Hilfsbedürftigkeit am besten prüfen kann. Es ist wohl nur noch eine Frage der Zeit, bis unsere Regierung auch hier die erlebte Klärung bringt.

11 Jahre Ev. Frauenhilfe St. Moritz

Die Ev. Frauenhilfe St. Moritz feierte ihr 11. Jahrestag im großen Saal des „Hofgärters“. Das reichhaltige Programm wurde durch einen multifunktionalen Vortrag eingeleitet, angeleitet vom Soltanendorfer St. Moritz, einem gemeinsam gelungenen Lied Frau Farrer Moebius die Begrüßungsansprache.

in der sie zum Schluß auf die neuen Aufgaben der Frauenhilfe hinwies. Vornehmstes Ziel sei, den jungen Müttern die Wege für die Erziehung ihrer Kinder zu ebnen.

Der Ansprache folgten eine Reihe gelungener Darbietungen. Frau Blaufuß (Sohn) gefiel durch frische Vortragart und ihre weiche, klangvolle Stimme. Nicht minder Beifall errang sich Frau Moebius (Barron), dessen festes Organ besonders in den Liedern von J. E. Bach zur Geltung kam. Es Schröder zeigte im zweiten Teil des Abends, daß er seinen Soltanendorfer nicht nur hinsichtlich seiner, sondern auch einen schmecklichen „Schonleberbrot“ zu entlocken verstand. Noch einmal erwiderte Frau Blaufuß und Herr Farrer Moebius durch Lieber von Mozart, Löwe und Wagner. Einen hervorragenden Anteil am Gelingen des Abends hatte Frau Blaufuß für sich selbst. Mit viel Mühe, aber auch großem Erfolge hatte sie ihren „Kungumachen“ vier Reigen einstudiert, die man als selten gut gelungen und original bezeichnen kann.

Arbeitsbeschäftigung

Im Jahre 1933/34 betrug, mit welcher Liebe die Frauenhilfe der ärmsten Rot unteren Volksgenossen zu helfen vertritt. Auch an diesem Abend regten sich die fleißigen Hände der Frauen, Strümpfe, Zöpfe, Pulswärmer, Hemden, Kleider, etc. wurden für niemanden vollendet.

Freizeit.

Die Oberfarrer Keller hielt. Der Abend wies darauf hin, daß die Frau im Leben der Männer nicht immer eine glückliche Rolle gespielt hat. Erst das Christentum habe darauf hingewirkt, daß sie nicht Skabin, sondern Leben und Gesundheit des Mannes sein soll. Im Laufe ist der Frau gegenständliches Arbeitsfeld erwandern.

Darüber hinaus aber habe sie eine Erweiterung ihres Tätigkeitsfeldes im neuen

Zeitalter erfahren. Sie steht nicht mehr abseits vom öffentlichen Leben. Die Frau einbleibt darf daher nicht mehr „ein Wümmlein sein, das im Verborgenen blüht“, sondern verdiene durch ihre gegenständliche Tätigkeit Anerkennung und Beachtung. Am Schlußwort wies Frau Moebius noch einmal auf den 12. November hin.

Die Ev. Frauenhilfe steht geschlossen hinter Adolf Hitler!

Fallecher Kunstverein

Der Fallecher Kunstverein veröffentlichte letzten das Programm seiner Vortragsreihe „Deutsche Künstler - Deutsche Kunst“. Die vorstehenden Besmen, von ausstrahlender und hellen Kunsthistorikern behandelt, umreißen ein Gesamtbild der deutschen Kunstentwicklung, indem sie in Einzelgesprächen deutsche Künstler und in Gesamtgesprächen über künftige Situationen der deutschen Kunst vor ehemals die einzigen Fragen unseres künftigen Schaffens zu deuten suchen. Der Erfolg dieser Vortragsreihe muß erwiesen, ob alle lebendigen Anteil an dieser Lebensfrage der deutschen Kultur nimmt.

Der Fallecher Kunstverein veröffentlichte letzten das Programm seiner Vortragsreihe „Deutsche Künstler - Deutsche Kunst“. Die vorstehenden Besmen, von ausstrahlender und hellen Kunsthistorikern behandelt, umreißen ein Gesamtbild der deutschen Kunstentwicklung, indem sie in Einzelgesprächen deutsche Künstler und in Gesamtgesprächen über künftige Situationen der deutschen Kunst vor ehemals die einzigen Fragen unseres künftigen Schaffens zu deuten suchen. Der Erfolg dieser Vortragsreihe muß erwiesen, ob alle lebendigen Anteil an dieser Lebensfrage der deutschen Kultur nimmt.

Der Fallecher Kunstverein veröffentlichte letzten das Programm seiner Vortragsreihe „Deutsche Künstler - Deutsche Kunst“. Die vorstehenden Besmen, von ausstrahlender und hellen Kunsthistorikern behandelt, umreißen ein Gesamtbild der deutschen Kunstentwicklung, indem sie in Einzelgesprächen deutsche Künstler und in Gesamtgesprächen über künftige Situationen der deutschen Kunst vor ehemals die einzigen Fragen unseres künftigen Schaffens zu deuten suchen. Der Erfolg dieser Vortragsreihe muß erwiesen, ob alle lebendigen Anteil an dieser Lebensfrage der deutschen Kultur nimmt.

Der Fallecher Kunstverein veröffentlichte letzten das Programm seiner Vortragsreihe „Deutsche Künstler - Deutsche Kunst“. Die vorstehenden Besmen, von ausstrahlender und hellen Kunsthistorikern behandelt, umreißen ein Gesamtbild der deutschen Kunstentwicklung, indem sie in Einzelgesprächen deutsche Künstler und in Gesamtgesprächen über künftige Situationen der deutschen Kunst vor ehemals die einzigen Fragen unseres künftigen Schaffens zu deuten suchen. Der Erfolg dieser Vortragsreihe muß erwiesen, ob alle lebendigen Anteil an dieser Lebensfrage der deutschen Kultur nimmt.

Der Fallecher Kunstverein veröffentlichte letzten das Programm seiner Vortragsreihe „Deutsche Künstler - Deutsche Kunst“. Die vorstehenden Besmen, von ausstrahlender und hellen Kunsthistorikern behandelt, umreißen ein Gesamtbild der deutschen Kunstentwicklung, indem sie in Einzelgesprächen deutsche Künstler und in Gesamtgesprächen über künftige Situationen der deutschen Kunst vor ehemals die einzigen Fragen unseres künftigen Schaffens zu deuten suchen. Der Erfolg dieser Vortragsreihe muß erwiesen, ob alle lebendigen Anteil an dieser Lebensfrage der deutschen Kultur nimmt.

Der Fallecher Kunstverein veröffentlichte letzten das Programm seiner Vortragsreihe „Deutsche Künstler - Deutsche Kunst“. Die vorstehenden Besmen, von ausstrahlender und hellen Kunsthistorikern behandelt, umreißen ein Gesamtbild der deutschen Kunstentwicklung, indem sie in Einzelgesprächen deutsche Künstler und in Gesamtgesprächen über künftige Situationen der deutschen Kunst vor ehemals die einzigen Fragen unseres künftigen Schaffens zu deuten suchen. Der Erfolg dieser Vortragsreihe muß erwiesen, ob alle lebendigen Anteil an dieser Lebensfrage der deutschen Kultur nimmt.

Der Fallecher Kunstverein veröffentlichte letzten das Programm seiner Vortragsreihe „Deutsche Künstler - Deutsche Kunst“. Die vorstehenden Besmen, von ausstrahlender und hellen Kunsthistorikern behandelt, umreißen ein Gesamtbild der deutschen Kunstentwicklung, indem sie in Einzelgesprächen deutsche Künstler und in Gesamtgesprächen über künftige Situationen der deutschen Kunst vor ehemals die einzigen Fragen unseres künftigen Schaffens zu deuten suchen. Der Erfolg dieser Vortragsreihe muß erwiesen, ob alle lebendigen Anteil an dieser Lebensfrage der deutschen Kultur nimmt.

In der Rudolf-Haymstraße Jungvolk erhält ein neues Heim

Auf dem Grundstück Rudolf-Haymstr. 22 ist ein Jungvolkheim entstanden. Wo sich ehemals ein alter Lagerkubus befand, heißt jetzt ein schmuckes, kleines Häuschen als Heim für eine Jungenschaft des Deutschen Jungvolks. Mit einfachen Mitteln hat der Hausbesitzer Baumeister Schierand den Jungen einen neuen Aufenthaltsort für ihre Kameradschaftsbegeisterung geschaffen.

Zur Einweihung des Heims

Waren auf dem Hofe des Grundstücks zwanzig Jungen der Jungenschaft „Jugend“ im Finken Wäldchen mit ihrem Führer angetreten. Die Hausbewohner hatten ihre Fenster anlässlich der Feier geschlossen. Voller Erwartung auf ihr neues Heim fanden die zwanzig Jungens in Reich und Glanz vor ihren Kameraden. Der sie mit herzlichen Worten begrüßte. Gäste waren in großer Zahl erschienen. Pastor Wiprad in eindringlichen Worten über die Aufgabe, die ihnen allen bevorsteht und in deren Sinne sie das neue Heim begehren. Er erinnerte an den geschichtlichen Vorgang, in dem diese Weihe geschah. Die Jugend soll einmal die Wehrlichkeit des ganzen Volkes übernehmen. Dieser Aufgabe muß sie sich in der Erkenntnis der Idee des Kampfes bewusst sein. Dann überreichte er den Jungen Adolf Ditters „Mein Kampf“. Direktor Kl. von der Freyberg-Verwerft hielt ein großes Wort des Führers. Weiterhin wurde ein Wort des Reichsministers Göring und ein anderes „Märkische Heide“ zur Auszeichnung des Heims gesprochen. Dann übergab Baumeister

Schierand die Schlüssel und die Jungens saßen freudentstehend in ihren neuen Wirtshauskreis ein. Wie hatten die Jungen ihre Freude, denn auf einer langen weichen Decke fanden von Blumen eingerahmt riesige Kuchenberge und viele Kaffeetassen.

Nach einer Radioanlage ist in dem Heim vorhanden. So war es den Jungen möglich, die Rede des Reichspräsidenten anzuhören. An besonderer Ehrfurcht leuchteten die Mützen der Jungen im Saal. Dann las der Führer der Jungenschaft einige besonders einprägsame Stellen aus dem Buche des Führers „Mein Kampf“ vor. Im 20. Jahr saßen sie hinaus, alle mit der großen Freude und dem stolzen Bewußtsein, ein eigenes Heim zu haben, sozulegen eine Heimat, in der sie nach freiem Willen handeln und wohnen können. Und sie haben Großes vor. Sie wollen als

Weihnachtsarbeiten

Spielzeug für arme Kinder bereiten. Das Beispiel in der Rudolf-Haym-Straße möge als Vorbild, derartige Heime für unsere Hilflosen zu schaffen, dienen. Es gibt noch mehr Möglichkeiten. Mit geringen Mitteln läßt sich mancher unbenutzte Raum, mancher alte Stuppen an einer gemühtlichen Heimstätte herrichten.

Schaft Heime für unsere deutschen Jungens!

Deutsche Frisch-Eier - Mus - Marmelade - Rübensaft - Honig Butter-Kreuze

Alle Kameraden heraus!

Winterlager des Deutschen Jungvolkes im Jungmann Halle

Vom 25. Dezember 1933 bis 7. Januar 1934 findet in Wendensheim (Saar) ein Winterlager statt...

Zukunft im Dritten Reich!

Das Lager wird mit wahren Sozialismus durchsättigt werden. Eltern, laßt Eure Kinder in das Lager!

Nicolaus Gählerich, Jungmannreferent.

Die Aktien für die Teilnehmer an dem Lager liegen von 15. bis 30. November in der Geschäftsstelle des Jungmanns Halle...

Ehrenliste der Spender für die Winterhilfe.

Zu kaufenden Kaffern für das Winterhilfswerk haben sich folgende Personen gemeldet...

Schwindler kassieren für den Reichsluftschutzbund

Ein noch unbekannter Betrüger kassiert seit Monaten in Leipzig Geld für den Reichsluftschutzbund...

Moment oder Zeit? Photogramm man mit Regenschirm, so hängt die Verantwortung dieser Frage von vielerlei Umständen ab...

Der Reichsleiter der Reichsleitung der NSDAP, Adolf Hitler, gibt jetzt die für alle Reichsleiter geltenden Richtlinien auf...



Parteiamtliche Bekanntmachung Gaukreisstellen

Der Reichsleiter der Reichsleitung der NSDAP, Adolf Hitler, gibt jetzt die für alle Reichsleiter geltenden Richtlinien auf...

Alle Kameraden, Achtung!

Die Aktion alle 1933, die bereits im November 1933 der Bewegung angehängt haben...

Reiseleitung Halle-Stadt der NSDAP, Hoff. Propaganda.

Am Mittwoch, dem 15. November 1933, abends 8 Uhr, findet der Schulungstag...

Vom Spiel in den Tod

Gestern Mittag gegen 14 Uhr wurde die hiesige Ruth Gerber, Reichleiterin, 30/31, auf der Burgstraße von einem Kraftomnibus angefahren...

Letzte Nachrichten

Neuer Termin für Prozess Gusto

Der Termin gegen den früheren Landrat Gusto findet am 17. bis 18. November statt.

Kurszettel der Hausfrau

Zu den heutigen hiesigen Bodenmarktlagen, soweit wir feststellen konnten, umgefährt folgende Preise gegolten:

Table with 3 columns: Item, Price, and Unit. Lists various goods like flour, oil, and meat with their current market prices.

Einladung in Reichhof Halle, Reichspost-Vorteilsgesellschaft

Einladung in Reichhof Halle, Reichspost-Vorteilsgesellschaft für den 14. November...

Hallsche Werte vom 11. November 1933

Table showing exchange rates for various currencies and commodities as of November 11, 1933.

Der deutsche Sport

Weltmeister der Turnkunst in München

Das zweite Schachturnier des MVB, 1879 München war ein voller Erfolg. Ausgeschiedener Besuch wurden Leistungen geboten...

Kurze Meldungen

Dobermann auf Urlaubbesuch. Der frühere deutsche Meister im Weitsprung, der Kölner D. Dobermann...

Die Wiege des deutschen Eisports

Im Reichsführer wird die Umgebung der Vergeltung St. Andreasberg im Oberharz als Wiege des Eisports angesehen...

Wiedervereinigung Marzorfstadt - Moris Nürnberg

Die beiden Nürnberg Stadtvereine Marzorfstadt und Moris Nürnberg haben dieser Tage ihre Wiedervereinigung beschlossen...

Jugend zu Pferde

Am Mittwoch, dem 15. d. M., findet die letzte diesjährige Jugendtagung der Universitätsreitvereine statt...

Reichsleiter berichten

Unter dieser Aufschrift veröffentlicht die Reichsleitung des Reichsverbandes der Vereine und Verbände...

Winterkampfspiele 1934

Die Ausschreibung für die Deutschen Winterkampfspiele 1934 hat schon der Reichspostführer veröffentlicht...

Additional news articles and reports from the Munich Winter Games section.

Additional news articles and reports from the 'Kurze Meldungen' section.

Additional news articles and reports from the 'Die Wiege des deutschen Eisports' section.

Additional news articles and reports from the 'Wiedervereinigung' section.

Additional news articles and reports from the 'Jugend zu Pferde' section.

Additional news articles and reports from the 'Reichsleiter berichten' section.

Additional news articles and reports from the 'Winterkampfspiele 1934' section.









# Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN

Dienstag, 14. November 1933

Verlag, Schriftleitung, Abonnements- und Anzeigenpreise usw. in den Reichsteilen, Preisaufschlag auf den Auslandspostumschlag. — Unregelmäßig erscheinende Manuskripte ohne Rückporto werden nicht zurückgeschickt.

Nummer 267

Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit „Mittelsächsischer Wochenzeitung“ — Verlagspreis bei Störungen infolge des Gewalts, Streiks od. Beschl. können nicht berücksichtigt werden.

## Auswirkungen des 12. Novembers

Größter Eindruck in aller Welt - Deutschlands Ansehen und Ehre wiederhergestellt - Paris und Wien sind verschumpft - Freude bei unseren Freunden

### Der Weg zur NSDAP.

Interessante Zahlen zur Reichstagswahl

Am 12. März dieses Jahres brachten einen gewaltigen Sieg. Die NSDAP hat über 17 Millionen Stimmen. S. der Wähler auf sich verdingungsmehrheit betrug 51,9 u. NSDAP war das deutsche Volk ohne Parteien aufgespalten.

**Bekanntnis vom 12. Nov.** Die Deutschen zu einer Einheitsfront 92,2 v. S. stimmten für die NSDAP. Die Wahlteilnahme ist gegenstandslos im Frühjahr um einen Stimmen gestiegen, ein für den gestärkten Willen des

am 12. März dieses Jahres ist mit verbunden die Zahlenmäßigere, die das deutsche Volk hat. Die Reichstagswahlen alle 397 Mitglieder. Seit dem dann allmählich bis zu 490, wofür das Reich 1930 brachten 12 Millionen des National-

sozialismus ein Emporkommen auf 577 Abgeordnete. Der Nationalsozialismus hat dann eine immer stärkere

**Kollisionsfrage des deutschen Volkes** herbeigeführt. Zur Reichstagswahl im März war die Wahlteilnahme so stark, daß 647 Abgeordnete in das Parlament entsandt worden waren, wenn nicht der Ausfall der kommunistischen Kandidaten die Zahl stark herabgemindert hätte. Seit dem 12. November werden aber die Mitglieder dieses größten aller bisherigen Reichstages ausschließlich von einer einzigen politischen Bewegung gestellt, berufen von dem Vertrauten Adolf Hitlers.

Die NSDAP allein hat diesmal etwa ebensoviel Stimmen erhalten wie vor 8 Monaten die Zahl der abgegebenen Stimmen überhaupt betrug. Mit „Ja“ stimmten sogar annähernd 1 Million Wähler mehr. Am 5. März vereinigten die Nazis nun noch 12 Millionen Stimmen auf (Fortsetzung auf Seite 2)

### Die Verpflichtung aus dem Siege

Ein politischer Gedanke triumphiert

Dr. Tr. Nur einen Tag haben wir in der neuesten deutschen Geschichte aufzuweisen, welcher an die Größe des 12. November 1933 heranreicht; es ist jener Augusttag des Jahres 1914, an dem sich das deutsche Volk geschlossen zur Verteidigung seiner Grenzen stellte; dies geschah aus der soldatischen Liebe zum Vaterland und aus dem selbstverständlichen Pflichtgefühl der Heimat gegenüber. Doch plötzlich dachte das deutsche Volk damals noch nicht; und seine Staatsmänner taten es nur mangelhaft. Mit dem 12. November aber im Jahre der deutschen Entscheidung ist es anders geworden. Der große politische Gedanke des Dritten Reiches hat seinen höchsten Triumph gefeiert.

Von der Idee zur Wirklichkeit

Seitdem in Deutschland der nationalsozialistische Vorkampf begann, hat die Welt mit Übererwartungen zu rechnen gelernt. Aber dieses gewaltige Erkenntnis von über 40 Millionen zu Führern und Reich hat die Welt erstaunen gemacht. Die Idee der deutschen Volksgemeinschaft, bis zur letzten Konsequenz vom Nationalsozialismus verfochten, ist Wirklichkeit geworden.

Noch heute kann man die unerhörte Macht dieser Willensbestimmung kaum fassen. Wie viele der ehlich um das deutsche Schicksal ringenden Menschen haben sich früher in durchgezogenen Nächten immer wieder die Frage vorlegen müssen, wie jemals aus diesem Volke der 35 Parteien und der sich bis auf das Messer bekämpfenden Klassen das Volk werden könnte, was sich den großen politischen Aufgaben der Gegenwart gegenüber gewachsen zeigt. Und es gehörte alles jenseits noch vor wenigen Jahren ein unerhörtes Wunder dazu, aus den ersten Anzeichen einer inneren Erhebung den Schluß zu ziehen, daß bereits nach kurzer Zeit die unsere Niedrigkeit verursachende Erblichkeit des vorigen Jahrhunderts liquidiert sein werde. Und heute ist das Wunder geschehen.

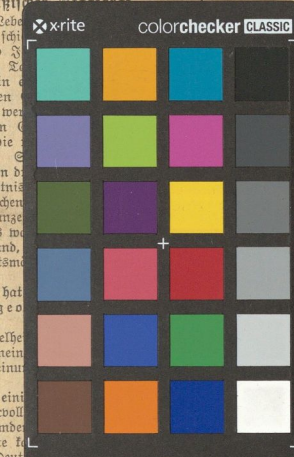
Die Wiedergeburt des Glaubens

Das deutsche Volk ist wieder ein geworden und hat in seiner Einheit wieder Teil an dem Schicksal der Nation. Was in dieser freien und geheimen Wahl so überzeugend zum Ausdruck kam, war der wiedergewonnene Glaube an die Zukunft des Reiches. Endgültig wurde der Schlußtritt unter ein Zeitalter gezogen, dessen Gedanken vor dem ungeheuren Geschehen der Gegenwart verlagert haben. Dieses Wiedergewinnens war in dem letzten Grund, warum in unserer Völk die Fundamente eines tiefen Vertrauens gesichert worden waren und nichts als der persönliche Zweifel an allen immateriellen Lebenswerten übrig blieb. Adolf Hitler hat durch seine überzeugende Politik nunmehr den Millionen deutscher Menschen den Glauben wiedergegeben, dessen Besitz notwendig ist, wenn der einzelne und sein Volk sich nicht feige vor der Zukunft und ihren hohen Anforderungen verkrüchten sollen.

Übererwartung im Ausland

Nicht weniger als zwölftausend Millionen sind seit dem 5. März neu

...ige Deutschland  
...er Rudolf Jordan,



### Wer regiert Wien?

Wien: Frauen und Ballons als Sintergrund bei dem Staatsfeiertag in Wien

Berlin, 14. November. (Drahtbericht aus Berliner Schrift.) Während das nationalsozialistische Deutschland an dem Tage der Volksabstimmung ruhig und ernst der Welt seinen einmütigen Willen kundtat, beging man in Österreich „auch“ einen Staatsfeiertag. Die eigenartigen Begleitumstände, unter denen der Tag verfiel, wirken ein bezeichnendes Licht auf die wirklichen Machtverhältnisse in diesem sogenannten „autokratischen“ Staate.

Stets hatte Herr Dollfuß bei der

#### Unterdrückung des Nationalsozialismus

die wohlwollende Unterdrückung des Autromarxismus angenommen. Dieser stellte die einzige, wenn auch noch so schmale Basis in einem gewissen Teile der Bevölkerung für die Regierung dar. Dieser Umstand verleiht dem Autromarxismus eine Machtstellung, der er sich wohl bewusst ist. Anfanglich unterließ man die reaktionäre Regierung aus Angst vor dem Nationalsozialismus. Die Politik der letzten Monate hat Dollfuß einseitig nach dieser Richtung festgelegt. Ein Zurück gibt es für ihn nicht mehr. Die marxistischen Führer wissen das; aber auch im Regierungslager hat man die wachsende Schwäche erkannt. Wenn jedoch Herr Reich gestillt hätte, den ihm selbst gemäßen Bundesgenossen mit einer zarten Ermahnung in die Schranken weisen zu können, so hätte er sich darin geirrt.

#### Am vergangenen Sonntag

bewies der Autromarxismus seine wahre Gesinnung, die er nur aus Zweckmäßigkeitsgründen bisher geschildert verborgen hatte. Man nutzt die Schwäche der Regierung zu dem Zweck, die Fingel wieder in die Hand zu bekommen. Die

Parteilicheitung hatte in ganz Österreich die gleiche Anweisung gegeben, da Versammlungen und Kundgebungen allgemein verboten waren, Demonstrationen, Paraden, Gänge durchzuführen. Die Aufforderung wurde fast überall befolgt. Selbst die Herren „Führer“ konnte man vereinzelt in Feldfragen gehüllt aber geschildert mit dem in Deutschland fast in Vergessenheit geratenen Reichsheiladjutanten und roten Klettern spazieren gehen sehen. In Wien war das Rathaus und die übrigen städtischen Gebäude unbesetzt, obwohl die Regierung zur Beflaggung aufgefordert hatte. Dafür sah man auf den Wohnhäusern der sozialdemokratischen Gemeindebeamten unsomehr rote Fahnen. Überall ließ man rote Ballons aufsteigen. Als die Polizei einschritt, kam es zu erheblichen Zusammenstößen. In Wien wurden mehrere Personen, die der sozialdemokratischen Partei angehörten, verhaftet. Unter diesen befanden sich der Chefredakteur des sozialdemokratischen „Neuen Wiener“, der den vielbesprochenen Namen „Kollada“ führt und der Sekretär der sozialdemokratischen Arbeiterinternationale

#### Dr. Friedrich Adler

(auch ein Jude), der seinerzeit den österreichischen Ministerpräsidenten, Grafen Stürgkh, erschoss.

So sehr auch nach außen hin Herr Dollfuß seine Macht zu demonstrieren verfuhr, so kann das nicht über die tatsächliche Schwäche seiner Position hinwegtäuschen. Worauf kann sich sein Regime noch stützen? Die große Masse des Volkes lehnt eine große Politik ab, die nicht den Interessen des Volkes dient. Der letzte innere politische Bundesgenosse besitzt eine Unzuverlässigkeit, und das Ausland ist heillos geworden. Auch hier gibt man ein Zeichen auf, dessen Wachgrundlage so gering ist, und das sich nur mehr auf eine volkstrennde Clique stützen kann.